

DEFINITION	DEFINITION
<i>Evolution Def</i>	<i>griechische Naturphilosophie</i>

DEFINITION	DEFINITION
<i>Neuzeit Evolutionstheorie</i>	<i>Carl von Linné</i>

DEFINITION	DEFINITION
<i>Georges Cuvier</i>	<i>Georges Buffon</i>

DEFINITION	DEFINITION
<i>Jean-Baptiste de Lamarck</i>	<i>Lamarck: Erster Gesetz</i>

<p>TERM</p> <p>Leben entstand im Wasser</p>	<p>TERM</p> <p>Allmähliche Stammesentwicklung</p>
<p>TERM</p> <p>Konstanz der Arten, Einteilung</p>	<p>TERM</p> <p>Alle Arten von Gott, Konstanz der Arten</p>
<p>TERM</p> <p>Sagt, Menschen und Affe hätten gleiche Abstammung</p>	<p>TERM</p> <p>Konstanz der Arten, Katastrophentheorie</p>
<p>TERM</p> <p>Umweltveränderungen führen zu veränderten Bedürfnissen, veränderte Bedürfnisse führen zu Verhaltensänderungen</p>	<p>TERM</p> <p>Begriff Evolution</p>

<p>DEFINITION</p> <p><i>Lamarck: Zweites Gesetz</i></p>	<p>DEFINITION</p> <p><i>Lamarcksismus Meinung</i></p>
<p>DEFINITION</p> <p><i>Lamarck drei Beobachtungen</i></p>	<p>DEFINITION</p> <p><i>Lamarck drei Annahmen</i></p>
<p>DEFINITION</p> <p><i>Lamarck zwei Schlussfolgerungen</i></p>	<p>DEFINITION</p> <p><i>Darwin Kampf ums Dasein Def + Argumente</i></p>
<p>DEFINITION</p> <p><i>Darwin natürliche Selektion Def + Argumente</i></p>	<p>DEFINITION</p> <p><i>Überschuss an Nachkommen</i></p>

<p>TERM</p> <p>Zweites Gesetz Lamarck</p>	<p>TERM</p> <p>Erworbene Eigenschaften werden vererbt an Nachkommen</p>
---	---

<p>TERM</p> <p>Innerer Trieb zur Vervollkommnung, Umweltveränderungen verändern Bedürfnisse, veränderte Bedürfnisse verändern verhalten</p>	<p>TERM</p> <p>Urzeugung von Lebewesen, Lebewesen auf Stufenleiter anordnen, Veränderung der Eigenschaften durch Gebrauch / Nichtgebrauch</p>
---	---

<p>TERM</p> <p>Konkurrenz zwischen Individuen; Weil Tiere pot. exponentielles Wachstum; Ressourcen limitiert, aber Populationen stabil sind.</p>	<p>TERM</p> <p>Fortschritt + Evolution</p>
--	--

<p>TERM</p> <p>Population verhält sich bei unbegrenzten Ressourcen exponentiell</p>	<p>TERM</p> <p>Unterschiedliche Überlebenschancen, weil Individuen einzigartig und Grossteil der Eigenschaften erblich sind</p>
---	---

DEFINITION

Fliessgleichgewicht

DEFINITION

Prinzip der Variation

DEFINITION

Natürliche Selektion

DEFINITION

Sexuelle Fortpflanzung und Erbllichkeit

DEFINITION

Evolution Def nach Darwin

DEFINITION

Adaption

DEFINITION

Artbildung

DEFINITION

Synthetische Theorie der Evolution

<p>TERM</p> <p>Individuen einzigartig</p>	<p>TERM</p> <p>Populationen bleiben stabil</p>
<p>TERM</p> <p>Grossteil der Eigenschaften sind erblich</p>	<p>TERM</p> <p>Varianten, die für die Ressourcen besser geeignet sind überleben besser als andere</p>
<p>TERM</p> <p>Anpassung der Merkmale an Umweltbedingungen</p>	<p>TERM</p> <p>Natürliche Selektion über mehrere generationen führt zu Evolution</p>
<p>TERM</p> <p>Zufallsprozesse (Mutation & Rekombination) liefern Rohmaterial, das dann durch natürliche Selektion selektiert wird</p>	<p>TERM</p> <p>An verschiedenen Orten sind die Umstände anders. Darum kann es zu einer permanenten Aufspaltung komme.</p>

DEFINITION

Alternative Theorien

DEFINITION

Mutation

DEFINITION

Gendrift

DEFINITION

Flaschenhalseffekt

DEFINITION

Selektionsdruck

DEFINITION

primäre Geschlechtsmerkmale

DEFINITION

sekundäre Geschlechtsmerkmale

DEFINITION

Sexualdimorphismus

<p>TERM</p> <p>seltene, spontane Veränderung eines Gens</p>	<p>TERM</p> <p>Neutrale Theorie der molekularen Evolution (Gen. Variation durchaus grösser) & Punktualismus (Evolution in kurzen Sprüngen)</p>
---	--

<p>TERM</p> <p>Durch Katastrophen überlebt manchmal nur ein winziger Teil der Population und verringert so die Genvielfalt</p>	<p>TERM</p> <p>Durch Migration von Individuen gelangen neue Gene in die Population</p>
--	--

<p>TERM</p> <p>Teile für Fortpflanzung</p>	<p>TERM</p> <p>Zb knappe Nahrung</p>
--	--------------------------------------

<p>TERM</p> <p>Rivalisierung mit Männchen gleicher Art um Paaren mit Weibhen</p>	<p>TERM</p> <p>Teile für Sexualdimorphismus</p>
--	---

DEFINITION

sexuelle Selektion

DEFINITION

Gefiederpracht zb auch bedeutung

DEFINITION

Sexy Son Hypothese

DEFINITION

Entstehung des Lebens Wann

DEFINITION

Brückenform

DEFINITION

lebende Fossilien

DEFINITION

Quellentheorie

DEFINITION

Ursuppentheorie

<p>TERM</p> <p>Indikator für gute Erbanlagen</p>	<p>TERM</p> <p>Männchen Konkurrieren untereinander für Paarung mit Weibchen; weibchen wählen das Männchen</p>
<p>TERM</p> <p>4.5mia Jahre</p>	<p>TERM</p> <p>Gefiederpracht wird immer grösser weil Söhne immer attraktiver werden</p>
<p>TERM</p> <p>Arten, die sich über eine sehr lange Zeit nicht verändert haben (z.B Nautilus)</p>	<p>TERM</p> <p>Connecting Links, Arten, die Merkmale zweier Grossgruppen vereinen (Archeopteryx: Vögel und Reptilien)</p>
<p>TERM</p> <p>Ur-Atmosphäre: Elektrische Entladungen führen zu Bildung von Aminosäuren und Proteinen; Miller</p>	<p>TERM</p> <p>Entstehung des Lebens waren alkalische heisse Quellen; Temperaturunterschiede; chemisches Gefälle</p>

<div>DEFINITION</div> <div><i>Panspermie - Biogenese im Weltall</i></div>	<div>DEFINITION</div> <div><i>Oberflächenmetabolismus</i></div>
<div>DEFINITION</div> <div><i>Schöpfung im Eis</i></div>	<div>DEFINITION</div> <div><i>Kleiner warmer Tülpel</i></div>
<div>DEFINITION</div> <div><i>Problem Ursuppentheorie</i></div>	<div>DEFINITION</div> <div><i>Leben Voraussetzungen</i></div>
<div>DEFINITION</div> <div><i>vergleichende Anatomie</i></div>	<div>DEFINITION</div> <div><i>Homologiekriterien</i></div>

<p>TERM</p> <p>Auf Oberfläche von Tonmineralien</p>	<p>TERM</p> <p>Aus dem Weltall</p>
---	------------------------------------

<p>TERM</p> <p>Thermalwasser</p>	<p>TERM</p> <p>Eis</p>
----------------------------------	------------------------

<p>TERM</p> <p>Wasser, Elemente C O N S P, Aminosäuren, Zucker, Nucleotide, Fettsäuren; gem. Temp; Rekomb</p>	<p>TERM</p> <p>chemisch ist alles im Gleichgewicht; es reagiert nichts; Konzentration war in Realität viel schwächer; Substanzen viel reaktionsschwächer</p>
---	--

<p>TERM</p> <p>Identifizierung homologer Strukturen in Tieren: Lage, spezielle Qualität (Sondermerkmale übereinstimmend), Verknüpfung durch Zwischenformen (Entwicklung zb Embryo)</p>	<p>TERM</p> <p>Alle Wirbeltiere gehören einer Verwandtschaftsgruppe an</p>
--	--

DEFINITION

analoge Formen

DEFINITION

Konvergenz, konvergente Entwicklung

DEFINITION

Rudimente

DEFINITION

Atavismus

DEFINITION

Haeckel

DEFINITION

biogenetisches Grundgesetz

DEFINITION

Ontogenese Stadien

DEFINITION

Paläontologie

<p>TERM</p> <p>Unabhängig voneinander entstanden, aber gleiche Funktion</p>	<p>TERM</p> <p>z.B Vogelflügel und Insektenflügel. Sind unabhängig voneinander entstanden, haben aber eine gleiche Funktion</p>
---	---

<p>TERM</p> <p>Wiederauftreten bei Missgeburt. Z. B. bei Pferden zusätzlicher Zehen</p>	<p>TERM</p> <p>Zurückgebildete Organe, um Energie zu sparen. Bsp Grönlandwal Reste von Ober und Unterschenkelknochen</p>
---	--

<p>TERM</p> <p>Die Ontogenese ist eine kurze Wiederholung der Stammesentwicklung;</p>	<p>TERM</p> <p>Embryo Ähnlichkeitsgesetz</p>
---	--

<p>TERM</p> <p>Wissenschaftliche Untersuchung von Fossilien</p>	<p>TERM</p> <p>Fisch, Amphibien, Reptilien, Säuge</p>
---	---

DEFINITION

Leitfossil

DEFINITION

relative Altersbestimmung

DEFINITION

Biostratigraphie

DEFINITION

absolute Altersbestimmung

DEFINITION

Radiocarbonmethode

DEFINITION

Kalium-Argon-Methode

DEFINITION

Wie konnte Archeopteryx Fliegen? 2 Theorien

DEFINITION

Kletterflieger

<p>TERM</p> <p>Mittels Leitfossilien und Biostratigraphie</p>	<p>TERM</p> <p>Fossilienart, die nur in einer bestimmten Zone vorkommt</p>
---	--

<p>TERM</p> <p>Mittels Zerfallsreihen Radioaktiven Isotopen Alter bestimmen</p>	<p>TERM</p> <p>Gliederung von Sedimentschichten mittels Leitfossilien</p>
---	---

<p>TERM</p> <p>40-K → 40-Ar messen. HWZ viel grösser als bei Radiocarbonmethode</p>	<p>TERM</p> <p>14-C Messen: Zerfall mit freigegebener Atome messen.</p>
---	---

<p>TERM</p> <p>Gleitflug</p>	<p>TERM</p> <p>Kletterflieger, Laufflieger</p>
------------------------------	--

DEFINITION

Laufflieger

DEFINITION

endemisch

DEFINITION

Entstehungsendemismus

DEFINITION

Relikt endemismus

DEFINITION

disjunktive Verbreitun

DEFINITION

Wegener

DEFINITION

fünf Reiche

DEFINITION

Prokaryoten

<p>TERM</p> <p>Lebewesen kommen nur in einem bestimmten Gebiet vor, sonst nirgends</p>	<p>TERM</p> <p>Anlauf und Fliegen</p>
--	---------------------------------------

<p>TERM</p> <p>Lebewesen waren überall verbreitet früher, konnten sich aber nur in einem bestimmten Gebiet durchsetzen</p>	<p>TERM</p> <p>Lebewesen entwickelten sich in Isolation</p>
--	---

<p>TERM</p> <p>Kontinentalverschiebungstheorie</p>	<p>TERM</p> <p>Arten kommen in weit verbreiteten Gegenden vor, zum Beispiel durch Kontinentalverschiebung</p>
--	---

<p>TERM</p> <p>Bakterien, Archaeen</p>	<p>TERM</p> <p>Eukaryoten, Prokaryoten, Pilze, Tiere, Pflanzen</p>
--	--

DEFINITION

Züchtung

DEFINITION

Hominidae

DEFINITION

Wichtigste MM Mensch

DEFINITION

Vorteile Mensch

DEFINITION

Wieso Affen nicht sprechen

DEFINITION

Mechanorezeptoren

DEFINITION

Phoneme

DEFINITION

Mensch von Afrika aus Wieso Beweis

<p>TERM</p> <p>Gruppe der Menschenaffen</p>	<p>TERM</p> <p>Veränderung einer Art durch künstliche Auswahl</p>
---	---

<p>TERM</p> <p>Geburtenrate, Intelligenz, Sprache</p>	<p>TERM</p> <p>aufrechter Gang, Gehirngrösse, Verlust Fell, Sprache, Menschenbabies extrem hilflos, Lebensdauer</p>
---	---

<p>TERM</p> <p>Druckrezeptoren</p>	<p>TERM</p> <p>Kehlkopf sehr weit oben</p>
------------------------------------	--

<p>TERM</p> <p>Genetische Vielfalt nimmt ab aus Afrika raus Gründer-Effekt</p>	<p>TERM</p> <p>kleinste Einheit von Vokalen, Konsonantnen und Tonhöhen</p>
--	--

DEFINITION

Gründer-Effekt

DEFINITION

Steppen-Hypothese

DEFINITION

Anatolien-Hypothese

DEFINITION

Kongnate

DEFINITION

Out of Africa

DEFINITION

___ *Thema fertig bis hier* ___

DEFINITION

neolithische Revolution

DEFINITION

Homo Habilis

<p>TERM</p> <p>Sprache entwickelte sich in der russischen Steppe</p>	<p>TERM</p> <p>Menschen in Afrika wanderten aus und nahmen nur einen Teil der genetischen Vielfalt mit</p>
--	--

<p>TERM</p> <p>Urverwandte Wörter</p>	<p>TERM</p> <p>Sprache entwickelte sich in Anatolien</p>
---------------------------------------	--

<p>TERM</p> <p>Der Rest kommt nicht an der Prüfung über dieses Thema</p>	<p>TERM</p> <p>Mensch wanderte aus Afrika heraus</p>
--	--

<p>TERM</p> <p>Werkzeuge</p>	<p>TERM</p> <p>Beginn von Ackerbau und Viehzucht</p>
------------------------------	--

<div>DEFINITION</div> <div><i>Homo erectus</i></div>	<div>DEFINITION</div> <div><i>Homo rudolfensis</i></div>
<div>DEFINITION</div>	<div>DEFINITION</div>
<div>DEFINITION</div>	<div>DEFINITION</div>
<div>DEFINITION</div>	<div>DEFINITION</div>

TERM	TERM
erster mensch	Feuer, Aufrecht

TERM	TERM
------	------

TERM	TERM
------	------

TERM	TERM
------	------